

Liebe Freunde! Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahresende nehmen wir zum Anlass, Euch/Ihnen für die grosse Unterstützung unserer im Januar gegründeten **Elisabeth Schwarzhaupt Stiftung** sehr herzlich zu danken.

Es war nicht vorherzusehen, dass schon im ersten Jahr so viele spannende Projekte und Kooperationen realisiert werden konnten. Sicherlich war der Zeitpunkt für eine solche Stiftung recht günstig gewählt, in einem Jahr, das sich durch einen spannenden Wahlkampf und mit einem Ende der Ära Merkel auszeichnet. Die Frauenfrage in Kultur und Politik steht zur Zeit in Medien und im Bundestag im Vordergrund, so dass der Namensgeberin unserer Stiftung als Wegbereiterin in einer männlich dominierten Politik endlich wieder mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Unser Ziel ist es, die Erinnerungskultur an Elisabeth Schwarzhaupt wieder zu beleben und Frauenbildung und Gleichberechtigung zu fördern, zusammen mit Kooperationen im universitären, kulturellen und politischen Kontext - sei es in Europa, wie auch im Ausland beispielsweise in Uganda und Afghanistan. Pandemie bedingt konnten wir sehr kurzfristig unter anderm auch den Corona-Hilfsfonds der Therese-von-Bayern Stiftung und des Münchner Studentenhilfswerkes mit Spenden unterstützen.

Im nächsten Jahr wird unsere Stiftung die Wanderausstellung „Rebellinnen“ des Evangelischen Presseverbands Bayern mit einer Tafel zur Vita von Elisabeth Schwarzhaupt sponsern und zusammen mit der Bayrischen Amerika Akademie das Filmscreening „Die Unbeugsamen“ mit anschließender Diskussion unterstützen.

Viele interessante Projektideen und Erfahrungen wurden dieses Jahr bereits gesammelt. Jetzt heisst es für uns, die besten Ideen herauszufiltern,

umzusetzen und zu finanzieren. Wir freuen uns auf den kreativen Austausch mit Euch/Ihnen und sind für alle weiteren Anregungen immer sehr dankbar. Besonders freuen wir uns auch über ein Feedback zu unserer Webseite (www.es-stiftung.de), die erweitert und ausgebaut werden soll.

Wir wünschen Euch/Ihnen besinnliche Feiertage in komplizierten Pandemiezeiten mit einem optimistischen Blick in das Neue Jahr 2022!

Mit herzlichem Gruß

Albert und Dorothea Schwarzhaupt-Scholz